

Begriffe und Assoziationen dazu aus der Zeit des Nationalsozialismus

Schwerpunkt	Textarbeit für den Deutschunterricht
Verbindung zum Erinnerungsort	Gedenkstätte
Zeitumfang	45 min
Zielgruppe	Schüler 9. – 13. Klasse, Menschen mit Migrationshintergrund, lernbeeinträchtigte Menschen
Mindestanforderung	Sprachniveau A2
	einfache Sprache
○ sprachlich	A2
○ im Alfabereich	
Lernziele	Textverstehen zum NS-Unrecht
Technische Voraussetzung	
Benötigte Materialien	Verlinkung
Gruppengröße	3 -15 Personen
Variation	
Quelle	
Copyright	

Verwendete Abkürzungen

ÜBERSICHT	
ZEIT	INHALT
90 min	Textverstehen zur Biographie verfolgter Personen im Nationalsozialismus

FEINPLANUNG				
ZEIT	ZIEL/ INHALTE	METHODE	SF	MATERIAL
45		s. Seminarfeinplanung		Text, Arbeitsblätter

Creative Commons Lizenz für diesen Lernbaustein:

Dieser Lernbaustein wurde von Francis-Romeo Behnemann erstellt und vom Thüringer Volkshochschulverband e. V. unter der Lizenz CC-BY-SA 4.0 veröffentlicht.

Dieser Lernbaustein kann unter Angabe des Urhebers und Quellen sowie der Informationen zum Projekt geteilt, genutzt und angepasst werden. Er ist unter der gleichen Creative Commons Lizenz zu lizenzieren.



Ein Projekt der Bildungsagenda NS-Unrecht

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



MATERIAL

Zielsetzung: Die Methode „Was verbindest Du mit den Begriffen...?“ oder „Was fällt Dir ein?“ dient als Einstieg in die Thematik der Zwangsarbeit und des KZ-Außenlagers Sömmerda. Sie hilft, vorhandenes Wissen, Assoziationen und Lücken sichtbar zu machen und gleichzeitig Kontextwissen zu schaffen. Zudem ermöglicht sie es der teilnehmenden Person, die Perspektiven der Teilnehmenden zu erfassen und ggf. darauf einzugehen. Die Methode ist flexibel einsetzbar und kann auf verschiedene Schwerpunkte angepasst werden.

Benötigtes Material: Eine Moderationswand/Sticky-Wall, Pinnnadeln, schwarze oder blaue Stifte, verschiedenfarbige Moderationskarten.

Ablauf: Die Teilnehmenden (TN) werden gebeten, ihre Assoziationen zu bestimmten Begriffen zu notieren. Für das KZ-Außenlager Sömmerda und die Zwangsarbeit bieten sich Begriffe wie:

- „Nationalsozialismus“
- „Zwangsarbeit“
- „KZ-Außenlager Sömmerda“
- „Rüstungsindustrie“ an.

Die TN schreiben ihre Gedanken in Stichworten auf Moderationskarten (ein Gedanke pro Karte). Jede Kategorie erhält eine eigene Farbe, z. B. Nationalsozialismus (gelb) und Zwangsarbeit (blau).

Anschließend tauschen sich die TN in Dreier-Gruppen aus. Dabei werden folgende Fragen als Impulse gegeben:

- Welche Namen, Orte oder Ereignisse fallen Euch zu diesen Begriffen ein?
- Welche Bilder habt Ihr im Kopf?

Creative Commons Lizenz für diesen Lernbaustein:

Dieser Lernbaustein wurde von Francis-Romeo Behnemann erstellt und vom Thüringer Volkshochschulverband e. V. unter der Lizenz CC-BY-SA 4.0 veröffentlicht. Dieser Lernbaustein kann unter Angabe des Urhebers und Quellen sowie der Informationen zum Projekt geteilt, genutzt und angepasst werden. Er ist unter der gleichen Creative Commons Lizenz zu lizenzieren.



Ein Projekt der Bildungsagenda NS-Unrecht

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



- Welche Gefühle oder Gedanken verbindet Ihr damit?

Nach der Gruppenphase werden die Karten von der teamenden Person eingesammelt und geclustert, beispielsweise in folgende Kategorien:

- **Namen und Orte** (Hitler, Himmler, Buchenwald, Sömmerda, Rheinmetall)
- **Ideologische Aspekte** (Antisemitismus, Rassismus, Nationalismus)
- **Zwangsarbeit** (Arbeitslager, Deportationen, KZ-Haft, Arbeitsbedingungen, Hunger, Gewalt)
- **Industrie und Wirtschaft** (Rüstungsindustrie, Kriegswirtschaft, Unternehmen, Profit durch Zwangsarbeit)
- **Gedenkkultur** (Gedenkstätte, Erinnerung, Verantwortung, Aufarbeitung)

Die Karten werden an die Pinnwand geheftet und mit der Gruppe besprochen. Wichtig ist, die TN zu ihren Assoziationen zu befragen, um Missverständnisse zu vermeiden und ein dialogisches Gespräch zu führen. Wiederholungen können übereinander geheftet werden, um Häufungen sichtbar zu machen.

Zusätzliche Hinweise: Die Begriffe sollten auf den thematischen Fokus der Führung abgestimmt werden. Besonders bei sensiblen Themen wie Zwangsarbeit oder den KZ-Außenlagern ist es wichtig, die Teilnehmenden behutsam an die Thematik heranzuführen und auf ihre Reaktionen einzugehen.

Diese Methode ermöglicht eine interaktive Auseinandersetzung mit der Geschichte der Zwangsarbeit in Sömmerda und kann je nach Wissensstand der Gruppe angepasst werden.

Creative Commons Lizenz für diesen Lernbaustein:

Dieser Lernbaustein wurde von Francis-Romeo Behnemann erstellt und vom Thüringer Volkshochschulverband e. V. unter der Lizenz CC-BY-SA 4.0 veröffentlicht. Dieser Lernbaustein kann unter Angabe des Urhebers und Quellen sowie der Informationen zum Projekt geteilt, genutzt und angepasst werden. Er ist unter der gleichen Creative Commons Lizenz zu lizenzieren.



Ein Projekt der Bildungsagenda NS-Unrecht

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

